

Windelband an Wilhelm Bäumer, Straßburg, 19.5.1889, 1 S., hs. (lat. Schrift), ADBR Strasbourg, 62 AL 10 (Dekanat Windelband 1889/90), Nr. 21

I. N. 21

Concept

Str[äßburg] 19/5 89.

Geehrter Herr Doctor,

Nach der Verhandlung der Angelegenheit¹ in der gestrigen Fac[ultäts]-Sitzung bin ich beauftragt, vor Anschlag Ihrer Vorlesungen noch einmal mit Ihnen über einige Bedenken² persönlich Rücksprache zu nehmen. Ich suchte Sie deshalb soeben in Ihrer Wohnung auf, erfuhr aber leider, daß Sie bis Montag-Abend in Markkirch sein werden. Ich stelle ergebenst anheim, ob Sie es möglich machen können, Ihren dortigen Aufenthalt abzukürzen und etwa schon morgen mit dem Mittagszuge zurückzufahren: ich werde mich für diesen Fall morgen, Montag, Nachmittag von 5–6½ Uhr in meiner Wohnung zu Ihrer Verfügung halten. Sollten Sie erst später zurückkommen, so bitte ich dringend, mich Dienstag^a früh aufzusuchen: ich werde von 8 bis 10 Uhr im philos[ophischen] Seminar sein.

Der Dek[an] der philos[ophischen] Fak[ultät]

Windelband

An den Privatdocenten | Herrn Dr. Bäumer | Hochwohlgeboren | z[ur] Z[eit] Markkirch^{i/E.}^b

Anmerkungen

¹ Angelegenheit] vgl. *Windelband an Bäumer vom 29.4.1889*

² Bedenken] vgl. in derselben Akte Nr. 33 die belastenden Zeugenaussagen aus Markkirch in Sachen Bäumer sowie Nr. 45 mit weiteren Berichten über den schlechten Leumund Bäumers, die der Universitätskurator Hoseus am 1.6.1889 an Windelband weiterleitete.

^a Dienstag] so wörtlich

^b Markkirch^{i/E.}] darunter von *Windelbands Hd.*: Aktenvermerk | In unserer Unterredung am 21.5.89. erklärte Hr. Dr. Bäumer sich bereit, mit der Anzeige seiner Vorlesungen bis zur völligen Aufklärung seiner Angelegenheit zu warten.